

Course an der Wiener Börse vom 9. Oktober 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices for various securities including Staats-Anlehen, Diverse Lose, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 232.

Mittwoch, den 10. Oktober 1883.

(4403-2) Kundmachung. Vom gefertigten k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Sopron, Javor, Podmoluk und Lipoglav...

lauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. Oktober 1883. (4410-1) Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte in Senoetsch wird bekannt gemacht, falls gegen die Richtigkeit der zur Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rakulek...

(4381-2) Kundmachung. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Befassungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlegt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende April 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben...

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rath'sbeschluss vom. Lists 6 entries for different municipalities.

Anzeigebblatt.

Damentoiletten werden nach den neuesten Journalen billigst angefertigt, sowie Lehrlinginnen zur gänzlichen Ausbildung in der Schneiderei und im Schneiden aufgenommen. Schellenburggasse Nr. 4 (Alte „Schnalle“) ober dem Sesselmacher. (4352) 3-3

Bettmäßen Blauschw., Vollut. 2c. 2c. in den schimmsten Fällen heile in kurzer Zeit sicher und für immer. Prospect und beglaubigte Zeugnisse gratis. F. C. Bauer, Specialist, (4206) Gaus-de-Fonds (Schweiz). 6-3

Wilde Kastanien kaufe in grösseren und kleineren Partien ab Bahnstation gestellt zu höchstem Preis. Bei Lieferung von Waggonladungen = 100 Met.-Ctr. bezahle mehr. (4345) 3-3 Gefällige Anträge an R. Weber Graz, Mohrgasse Nr. 2.

Grabkränze aus Kunstblumen und Widmungsschleifen in jeder beliebigen Ausführung liefert prompt und billigst J. S. Benedikt, „zur Spinnerin am Kreuz“. (4440) 7-1

Drahtseil-Bahnen und Hängebahnen, billigstes Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Ausfuhrung. Maschinenfabrik von Th. Obach, Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. - Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien. (4053) 20-12

(4229-3) Nr. 9873. Bekanntmachung. Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Franz Deiminger von Schwabenmüncher wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wötting zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 13. August 1883, Z. 8638, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Wötting, am 13. September 1883.

Um nur 1 Gulden, inbegriffen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugesandt. Probenummern gratis und franco. Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-1

(4076-3) Nr. 4562. Executive Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen des Valentin Kozuh von Dvor wird die executive Versteigerung der dem Andreas Tominc von Niederdorf gehörigen Realität Bd. I, folio 41 ad Bilschgraz, im Schätzwerte per 1020 fl., mit drei Terminen auf den 23. Oktober, 23. November und 22. Dezember 1883, 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. - Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 22. Juli 1883.

(3987-2) Nr. 4966. Erinnerung an den unbekannt wo befindlichen Marc. Dru, zuletzt in Ponitve, Bezirk Sessana. Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Marc. Dru, zuletzt in Ponitve, Bezirk Sessana, hie mit erinnert: Es habe Jakob Kobal von Slap wider denselben die Klage auf Zahlung der väterlichen Erbschuldentilgung von 200 fl. s. N. sub praes. 29. August 1883, Zahl 4966, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den 4. Dezember 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerb. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 hiergerichts angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Philipp Malik von Slap als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, dass er allensfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. August 1883.

(4385-1) Štev. 5919.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo M. Rizolli iz Ribnice dovoljuje se overšbena dražba Franc Marnovega, sodnjo na 25 gld., 100 gld. in 35 gld. cenjenih zemljišč v Jurjevci pod vlogami štev. 69, 70 in 71 katastralne občine Jurjevce.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

22. oktobra,

drugi na dan

22. novembra

in tretji na dan

22. decembra 1883

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo varščino z 10 gld., 20 gld. in 10 gld., skup z 40 gld., v roke dražbenega poverjenika položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Franc Marn je neznanega bivališča, zatorej se njemu ta dražba s tem objavi, da v njega varstvo je postavljen oskrbnikom ad actum Janez Lesar, posestnik v Jurjevci hiš. št. 7, kteremu se je tudi privoljenje o dražbi dostavilo.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 29. avgusta 1883.

(4354-3) Štev. 6488.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Ban iz Zbur dovoljuje se izvršilna dražba Franc Orešnikovih, sodnjo na 200 gld., 940 gld. in 2813 gold. cenjenih zemljišč sub urb štev. 35, fol. 335 ad Klevevž, urb. št. 1, 4, 13, 16, 21, 50, 52 in 53 ad Klevevž in štev. 10 davkarske občine Zbure.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

14. novembra,

drugi na dan

19. decembra

in tretji na dan

23. januarja 1884

vsakikrat od 9. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 28. septembra 1883.

(4392-1) Nr. 5089.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Luzove von Niederfeld wird die exec. Versteigerung der dem Egidius Brezar von Niederfeld gehörigen, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundb.-Nr. 422 und 854 vorkommenden, gerichtlich auf 100 fl. und auf 60 fl. geschätzten Realitäten bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. November,

die zweite auf den

5. Dezember 1883

und die dritte auf den

7. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium zehn Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. September 1883.

(4367-3) Nr. 2486.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2486 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache der Mathias Widmar'schen Erben (durch Anton Bizmoh) contra Franz Bapež von Terbine

am 17. Oktober 1883

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 18ten September 1883.

(4393-1) Nr. 5268.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Ferdinand Sajovic (durch Dr. Stempihar in Krainburg) wird die Relicitation der in der Executions-sache der Pfarrkirche zu Michelstetten gegen Anna Draxler am 17ten Jänner l. J. von Alex Raselj von Luze um den Meißbot per 867 fl. erstandenen, gerichtlich auf 772 fl. geschätzten Reichthum Realität Rectif.-Nr. 250 ad Herrschaft Flödnik bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

6. November 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, dass diese Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. — Badium zehn Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 13. September 1883.

(4394-1) Nr. 5337.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Mina Erzen von Cepulje wird die Reassumierung der executiven Feilbietung der der Mina Baljavec von Wittervellač Hs.-Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 158/B ad Grundbuch Egg ob Krainburg bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen und zwar die erste auf den

7. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1883

und die dritte auf den

8. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium zehn Procent.

Unter einem wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Blas Ferde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum aufgestellt und demselben die eingelegte Rubrik zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 16. September 1883.

(4379-1) Nr. 5203.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Frohm (durch Dr. Vorber in Marburg) die executive Versteigerung der dem Johann N. Jglic von Kragen gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 41, pag. 161 ad Herrschaft Egg, und Einlage Nr. 106 der Steuergemeinde Rasfolce bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1883

und die dritte auf den

12. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 26ten September 1883.

(4436-1) Nr. 19390.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executions-sache der Theresia Delacorda (durch Dr. Sajovic) gegen Martin Finc in Klanc bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Juli 1883, Z. 14747, auf den

17. Oktober 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 73 ad Thurn an der Laibach mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. September 1883.

(4435-1) Nr. 19588.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executions-sache des Anton Jentl in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Agnes Marob von Laibach bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10ten August 1883, Z. 16540, auf den

20. Oktober 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 15 ad Catastralgemeinde Bizmarje mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. September 1883.

(4324-3) Nr. 4927.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) gegen Johanna Kralj aus Neul peto. 57 fl. 28¹/₂ kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 7. Mai 1883, Z. 3568, auf den 22. Juni, 25. Juli und 31. August 1883 angeordneten executiven Feilbietungen der dem Johann Kralj'schen Nachlasse aus Neul Hs.-Nr. 8 gehörigen, auf 1245 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 346, fol. 346 vorkommenden Realität auf den

20. Oktober,

24. November und

22. Dezember 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurden.

R. k. Bezirksgericht Stein am 21ten Juni 1883.

(4378-3) Nr. 5224.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerčar von Sálgo-Tarján die exec. Versteigerung der dem Johann Gerčar von Preboje gehörigen, gerichtlich auf 568 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 84 der Steuergemeinde Preboje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 28ten September 1883.

(4396-1) Nr. 5446.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es habe das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschluss vom 1. September 1883, Z. 6370, den Grundbesitzersohn Johann Zupanc von Winklern für wahnstinnig erklärt, und es sei für denselben sein Vater Alex Zupanc von Winklern zum Curator aufgestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. September 1883.

(4404-1) Nr. 3172.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Fister von Pristavca.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Fister von Pristavca hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anna Ternovšek die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Feldamtes sub Urb.-Nr. 30 vorkommende Realität sub praes. 28sten August 1883, Z. 3172, eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

2. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Victor Globočnik, k. k. Notar in Sittich, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 30sten August 1883.

(4397-1) Nr. 5506.

Erinnerung

an die Rechtsnachfolger des Georg Zaverl von Krainburg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den Rechtsnachfolgern des Georg Zaverl von Krainburg hiemit erinnert:

Es habe wider dessen Nachlass bei diesem Gerichte Maria Marenčič von Krainburg (durch Dr. Stempihar) die Klage de praes. 26. September 1883, Z. 5506, peto. 250 fl. s. A. bei diesem Gerichte eingebracht, worüber die Tagung auf den

14. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt wurde.

Der Vertreter des Georg Zaverl'schen Nachlasses wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. September 1883.

(4177-3) Nr. 8988.
Reaffumierung
executiver Feilbietungen.
 Die laut Bescheides vom 2. Mai 1883, Z. 5071, auf den 4. Juli, 4ten August und 5. September angeordnete executive Feilbietung der im Grundbuche der Steuergemeinde Drafschiz sub Urb.-Nr. 278 und 366 vorkommenden, gerichtlich auf 300 fl. und 100 fl. bewerteten Realitätenhälfte des Dako Herat von Prasljevica wird auf den
 20. Oktober,
 21. November und
 21. Dezember 1883
 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges von Amtswegen reaffumiert.
 K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 22. August 1883.

(4194-3) Nr. 5054.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:
 Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Franz Probat von Gradise gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Unterkofesch sub Einl.-Nr. 20 vorkommenden, gerichtlich auf 3055 fl. bewerteten Realität zu der auf den
 17. Oktober l. J.
 angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.
 K. k. Bezirksgericht Egg, am 17ten September 1883.

(4167-3) Nr. 7494.
Erinnerung
 an Dr. Bucar von Adelsberg, resp. dessen unbekannte Erben.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Dr. Bucar von Adelsberg, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Georg Meden von Bigaum die Klage de praes. 9. August 1883, Z. 7494, auf Anerkennung der Zahlung einer Forderung per 40 fl. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur Verhandlung im Bagatellverfahren auf den
 22. Oktober 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 28 Bagatellverfahren angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.
 K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten August 1883.

(4168-2) Nr. 6262.
Erinnerung
 an die allfälligen Prätendenten des 1/5-Antheiles der Realität sub Rectf.-Nr. 313 ad Haasberg.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den allfälligen Prätendenten des 1/5-Antheiles der Realität sub Rectf.-Nr. 313 ad Haasberg hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Se. Durchlaucht Hugo Fürst zu Windisch-Grätz (durch den Nachhaber Herrn Franz Reismüller in Haasberg) die Klage de praes. 2. Juli 1883, Zahl Rectf.-Nr. 313 ad Haasberg eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den
 22. Oktober 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Ivančić von Rakel als Curator ad actum bestellt.
 K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Juli 1883.

(4201-3) Nr. 6346.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Salmić jun. von Adelsberg (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Franz Srebot von Neverte gehörigen, gerichtlich auf 2585 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2, Auszug-Nr. 1544 ad Herrschaft Prem, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 25. Oktober,
 die zweite auf den
 7. Dezember 1883
 und die dritte auf den
 18. Jänner 1884,
 jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1883.

(4199-3) Nr. 4913.
Executive
Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Kirche St. Francisci in Voize und St. Trinitatis in St. Veit die exec. Versteigerung der dem Josef Kopacim in Sterle Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 3335 fl. geschätzten Realitäten ad Schwizhoffen tom. I, pag. 97, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 23. Oktober,
 die zweite auf den
 23. November
 und die dritte auf den
 22. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, und zwar die erste und zweite Feilbietung hiergerichts, die dritte aber loco der Realitäten mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 3. September 1883.

(4193-3) Nr. 4955.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Grabnar von St. Oswald die executive Versteigerung der dem Johann Klopčić von Čemšenik gehörigen, gerichtlich auf 5123 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 72 und Urb.-Nr. 73 ad Gallenberg, Einlage-Nr. 1 und 2 ad Steuergemeinde Čemšenik, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 20. Oktober,
 die zweite auf den
 21. November
 und die dritte auf den
 19. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten September 1883.

(4197-3) Nr. 4755.
Executive
Realitätenversteigerung.
 Ueber Ansuchen des Ernst Hieng von Rakel wird die exec. Versteigerung der dem Ferni Poženil von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 659 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 641 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den
 23. Oktober,
 23. November und
 22. Dezember 1883,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.
 — Badium 10 Procent.
 K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. Juli 1883.

(4175-3) Nr. 8951.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Wöttling die executive Versteigerung der dem Georg Kosalt von Rakouz gehörigen, gerichtlich auf 1155 fl. geschätzten Realität sub Exr.-Nr. 22 der Steuergemeinde Boschatowo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 20. Oktober,
 die zweite auf den
 21. November
 und die dritte auf den
 21. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 20. August 1883.

(4166-3) Nr. 8530.
Erinnerung
 an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des verstorbenen Jakob Skul von Niederdorf.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Jakob Skul von Niederdorf hiemit erinnert:
 Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Margareth und Lukas Mele von Niederdorf die Klage de praes. 5. September 1883, Z. 8530, wegen Verjährungs- und Erlöschenerklärung einer Sackpost per 19 fl. 40 kr. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur Bagatellverhandlung auf den
 22. Oktober 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 28 Bagatellverfahrens angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis in Voitsch als Curator ad actum bestellt.
 K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten September 1883.

(4195-3) Nr. 5055.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:
 Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Valentin Hribar'schen Verlasse von Domžale gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Brezovica sub Einlage Nr. 84 vorkommenden, gerichtlich auf 1008 fl. bewerteten Realität zu der auf den
 17. Oktober l. J.
 angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.
 K. k. Bezirksgericht Egg, am 17ten September 1883.

(4196-3) Nr. 5071.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Ueber Ansuchen des Franz Kohnik von Werd wird die executive Versteigerung der dem Franz Verbić von Alt-Oberlaibach gehörigen Realität Einlage Nr. 28 ad Catastralgemeinde Alt-Oberlaibach, im Schätzwerte per 5275 fl., mit drei Terminen auf den
 23. Oktober,
 23. November und
 22. Dezember 1883,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.
 Badium 10 Procent.
 K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. August 1883.

(4198-3) Nr. 5208.
Uebertragung
Dritter exec. Feilbietung.
 Die mit Bescheid vom 28. Mai 1883, Z. 2903, auf den 11. September 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität ad Catastralgemeinde Oberfeld Einl.-Nr. 518, im Schätzwerte von 460 fl., wird mit dem früheren Anhange auf den
 31. Oktober 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 12. September 1883.

(3912-3) Nr. 4317.
Erinnerung
 an Andreas Močnik von Kleindolina Nr. 5, resp. dessen unbekannte Erben.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Andreas Močnik von Großdolina, respective dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Humel von Abrež die Klage auf Erfindung einer Realität sowie Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes bei der Realität Post-Nummer 279a und 1061 ad Herrschaft Mokriz s. A. eingebracht, und wird die Tagssatzung zur ordentlichen Verhandlung dieser Streitsache auf den
 26. Oktober 1883,
 8 Uhr früh, hiergerichts angeordnet.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 22. August 1883.

Dr. V. v. Claricini,

gewesener Assistent an der psychiatrischen Klinik des allgemeinen Krankenhauses in Wien, ordiniert täglich von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Elektrotherapeutisches Ambulatorium

und (4407) 4-1 Ordination für Gemüths- und Nervenranke von 10 bis 11 Uhr vormittags. TRIEST, Via della Sanità 18, I. St.

Ein junges, solides (4408)

Mädchen

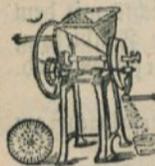
von angenehmer Gestalt wünscht als Café-cassierin, Ladenmädchen oder als Tabakverschleisslerin baldigst placiert zu werden. Sie ist der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, geht auch ins Ausland. Briefe erbeten unter „Waise Nr. 10“ poste restante Laibach.

Aufs Land zu einer Herrschaft bei Krapina-Töplitz sucht man eine fleissige, ehrliche und geschickte

Köchin

in mittleren Jahren, die das Brodbacken und zur Aushilfe auch das Waschen und Biegeln versteht und welcher man in Abwesenheit der Hansfrau das Hauswesen vertrauensvoll überlassen kann. — Anfragen an Gutsbesitzer F. S., Krapina-Töplitz. (4369) 3-3

Patent-Schrot- u. Griesmühle „Terno“



zur Schrotung und Grieserzeugung aller Fruchtgattungen sowie Pulverisierung sonstiger Producte verwendbar: Nr. I (Handbetrieb, Leistung bis 400 Kilo per Tag) fl. 75; Nr. II (Kraftbetrieb, Leistung bis 1000 Kilo per Tag) fl. 95, empfiehlt die k. k. priv. Maschinenfabrik Krauss & Comp., Wien (Währing). (3794) 10-2

Die amerikanische Universal-Maschine



hat sich seit kurzer Zeit einen riesigen Absatz errungen und sollte in keinem Haushalte fehlen! 1.) Schneidet Papier u. Glas besser wie Diamant, sogar in Figuren. 2.) Schleift Messer und Scheren 12 St. in 5 Minuten. 3.) Ist ein Stimmesser, Papiermesser und Hammer. 4.) Ist ein Korzleher, Schraubenzieher und Glasbrecher. 5.) Das beste Instrument zum Öffnen der Blechbüchsen und Blechboxen. Preis pr. Stück jetzt nur 1 fl. 8. B., und wird bei vorheriger Einsendung des Betrages per Post überallhin versendet. Wiederverkäufeln pr. Dhd. 25% Rabatt. — Diese Maschine ist eine Bierde für jeden Tisch und für jede Tafel, weil selbe sehr schön goldbronziert ist. Zu beziehen nur durch das alleinige Hauptdepot J. P. Wid, Wien, 9. Bezirk, Maximilianplatz 14. (4364) 10-2

Anzugstoff

nur von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 B. W. aus guter Schafwolle; um „ 5, — „ „ besserer „ „ „ 10, — „ „ feiner „ „ „ 12,40 „ „ „ ganz feiner „ „ Beise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtischer, Peruvians, Dosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky,

gegründet 1866, Fabrika-Niederlage in Brünn. Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankirt. Nachnahmesendungen über fl. 10,— franco. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartige bestellte Ware im nichtconvenierenden Falle retour. Muster von schwarzem Peruvien und Dosking können nicht gesandt werden, da die Bestellung rein nur eine Vertrauenssache ist. — Da ich bei meinem Weltgeschäfte täglich Hunderte Briefe erhalte, so werden die p. t. Kunden gebeten, Ihre Adresse stets genau anzugeben und wemöglich das Berufen auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nachsehen derselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist. (3680) 24-15 Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent, 8 „ „ 3 1/2 „ 30 „ „ 3 3/4 „

Für die in Umlauf befindlichen Einlagsbriefe tritt nach Massgabe der vorgeschriebenen Kündigung mit dem 5., 9. und 31. März a. c. der neue Zinsentarif in Kraft.

In Napoleons d'or 30tägige Kündigung 3 Procent, 3monatliche „ 3 1/4 „ 6 „ „ 3 1/2 „

Giro-Abtheilung in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

Käufe und Verkäufe von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse auf Warrants gegen bar 5 1/2 Proc. Zinsen p. a. franco Provision, gegen Creditoröffnung in London 1/2 Proc. Provision;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuss besonderer Vereinbarung vorbehalten. Triest, 1. März 1883. (4) 52-41

Anzeige.

Wir beehren uns, hiemit zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, dass wir die Haupt-Agentie unserer Anstalt für Krain und Untersteiermark mit dem Sitze in Laibach dem Herrn Florian Rogl übergeben haben. (4374) 3-2

Wien am 1. Oktober 1883.

Die Versicherungs-Abtheilung der ersten Wiener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres.“

Dr. Eugen Herzfeld m. p. p. p. Clemens Kautsch m. p.

Bezugnehmend auf vorstehende Ankündigung, erlaube ich mir das geehrte Publicum zur regen Betheiligung mit dem Bemerken höflichst einzuladen, dass Anträge zur Versicherung von Capitalien für den Ablebensfall überhaupt, als auch zur Versicherung von Begräbnisgeldern gegen sehr billige Prämien und coulanteste Bedingungen entgegengenommen und vorkommende Schäden in kürzester Zeit — bei Begräbnisgeldern binnen 24 Stunden — abgewickelt werden. Laibach am 4. Oktober 1883. Florian Rogl, Haupt-Agent.

Von nun an

Krainer Würste,

grosse und kleine, zu haben bei

Jos. Paulin in Laibach,

Wienerstrasse Nr. 19. (4157) 6-4

Die k. k. priv.

galiz. Actien-Hypothekenbank in Lemberg

emittiert

5proc. Hypothekenbriefe u. 5proc. prämierte Hypothekenbriefe

(mit fl. 110 für je fl. 100 verlosbar),

welche sich zur

Capitalsanlage ganz besonders eignen.

Die Hypothekenbriefe können infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1868, R. G. Bl. XXXVIII, Nr. 93, zur fruchtbringenden Anlegung von Capitalien der Stiftungen der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pupillar-, Fideicommiss- und Depositengeldern, ferner infolge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Dezember 1870 zur Sicherstellung von Militär-Heiratscautionen und (zum Börsencourse) zu Dienst- und Geschäftscautionen verwendet werden.

Obige Pfandbriefe hält stets am Lager und verkauft billigst die

krainische Escompte-Gesellschaft in Laibach,

allwo die fälligen Coupons sowie die verlostten Hypotheken-Pfandbriefe steuerfrei und ohne Abzug eingelöst werden. (1394) 52-47

Vierzehnte regelmässige

Generalversammlung

der

krain. Industrie-Gesellschaft in Laibach

Dienstag am 30. Oktober 1883

um 4 Uhr nachmittags im Directionsbureau der Gesellschaft.

Tagesordnung.

- a) Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres. b) Bericht des Revisions-Ausschusses. c) Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragnisses.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Actien bis 27. Oktober a. c. bei der Gesellschaftscasse zu deponieren und die Legitimationskarten daselbst zu beheben.

(4335) 3-2

Neueste Federzug-Pendeluhr



besten Fabrikates, in eleganten Kästen, 8 Tage gehend, zu den auffallend niederen Preisen von: Schlagwerk, Zifferbl. 7", Kasten ca. 45", fl. 17,— Gehwerk, Zifferbl. 5", Kasten ca. 34", fl. 10,50 Schlagwerk, Zifferbl. 5", Kasten ca. 34", fl. 12,50 liefert best reguliert ab hier

Valentin Weisz Wien, IX., Hörlgasse Nr. 11. (4329) 6-3

Bei Blasen- und Nierenleiden trinke man

„Römerquelle“

den reinsten alkalischen, vollkommen schwefelfreien Alpensäuerling; in der Spital- und Privatpraxis als vorzüglich bewährt bei Verdauungsstörungen, Katarrhen, Hals-, Blasen- und Nierenleiden. Frei von Glaubersalz, ist er Säuglingen, Kindern (mit Milch zu reichen) und Greisen zuträglich; unübertroffen in Mousseux und Wohlgeschmack, repräsentiert er das gesündeste, angenehmste Erfrischungsgetränk. Zu haben bei (4063) 3-2

P. Lassnik in Laibach

und zu beziehen durch die Brunnenverwaltung, Post Gutenstein, Kärnten.